Einsatzmöglichkeiten – Assoziationen zur Impulsgebung

Voraussetzungen: Keine

Materialien: M1\_Assoziationen zur Impulsgebung, M1\_Assoziationen zur Impulsgebung\_Foto, Folie F21 zu Assoziationen zur Impulsgebung

Ziel(e): Die Lernenden steigen in das Thema ein und aktivieren ihr Vorwissen hierzu, indem sie anhand eines Bildes Zusammenhänge zwischen der Impulsgebung und dem Billardspiel aufstellen.

Zeitaufwand: ca. 5-10 Min.

Schwierigkeitsgrad: Leicht

Umsetzungsmöglichkeiten:

Variante 1 (ca. 5 Min.): Die Lehrperson zeigt das Bild und führt in die Aufgabe ein. Die Lernenden notieren ihre Assoziationen im Chat oder über ein digitales Tool, sodass die Ergebnisse sofort für alle sichtbar sind. Die Lehrperson greift ggf. einzelne Beiträge auf und fasst die Ergebnisse zusammen.

Variante 2 (ca. 10 Min.): Die Lehrperson zeigt das Bild und führt in die Aufgabe ein. Die Lernenden notieren ihre Assoziationen auf Notizzetteln. Anschließend stellen sie ihre Ergebnisse vor und ordnen ihren Zettel einem Bereich auf dem Bild zu.

Mögliche Lösungen:

Ein Bild, das Hallensportarten, Billiardtisch, Billiard, Aufenthaltsraum enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

jeder macht es anders, es gibt kein richtig oder falsch

es wird ein Impuls nach dem anderen gesetzt

je nach Intensität des Impulses reicht er mehr oder weniger weit

zu beachten: Anknüpfungs-punkt, Richtung, Intensität

manche Kugeln sind nur schwer erreichbar

den Überblick behalten

die Auswirkungen des Impulses sollten gut durchdacht werden

man kann sich immer nur auf einen Impuls konzentrieren

nötige Folgeimpulse sind zu bedenken

Übung macht den Meister

hoher Schwierigkeitsgrad

der Impuls verfolgt ein ganz bestimmtes Ziel

einen Denkanstoß geben

Autorin: Melanie Ansteeg. Dieses Werk steht unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen.  
Die Lizenz ist unter <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/> einsehbar.

